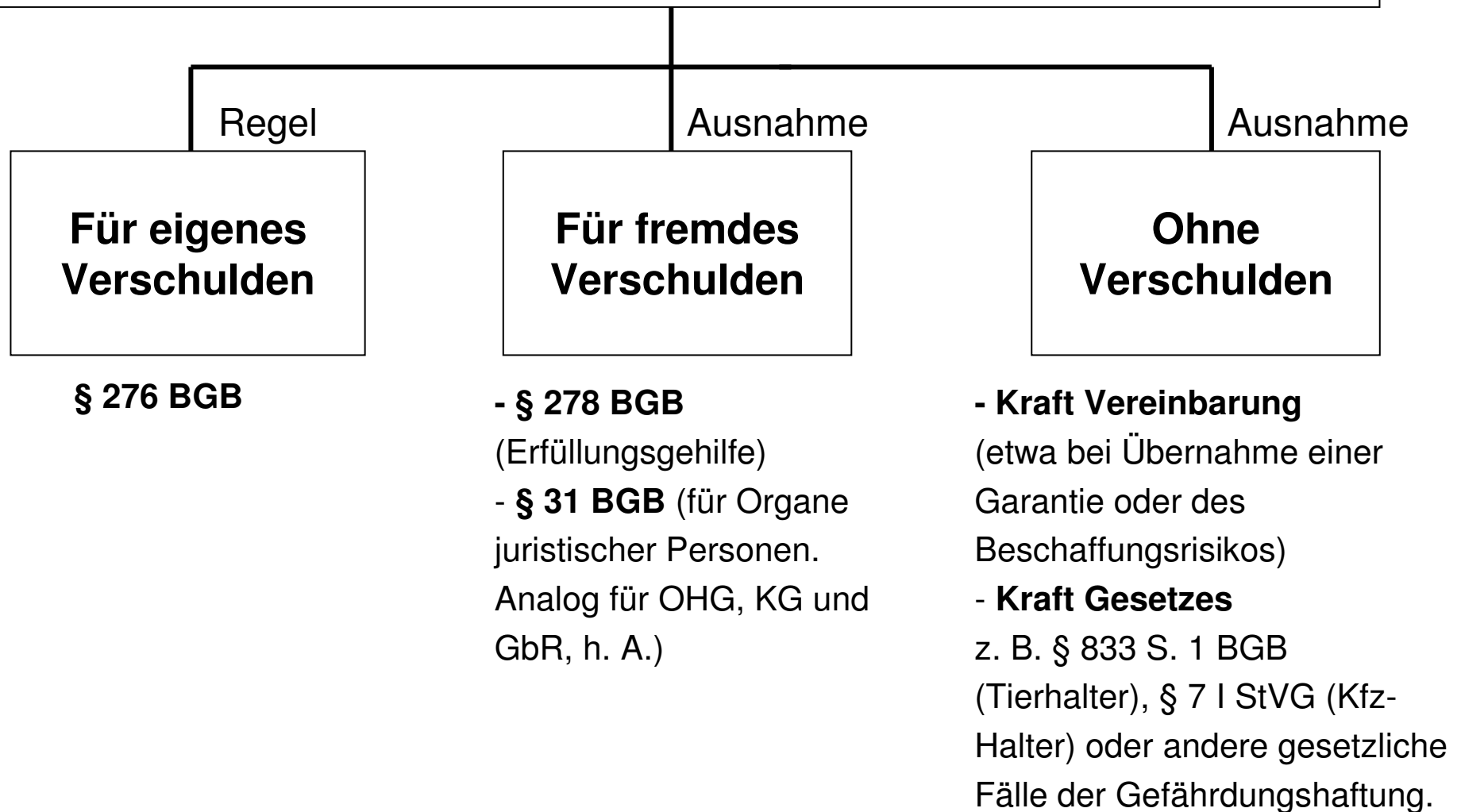
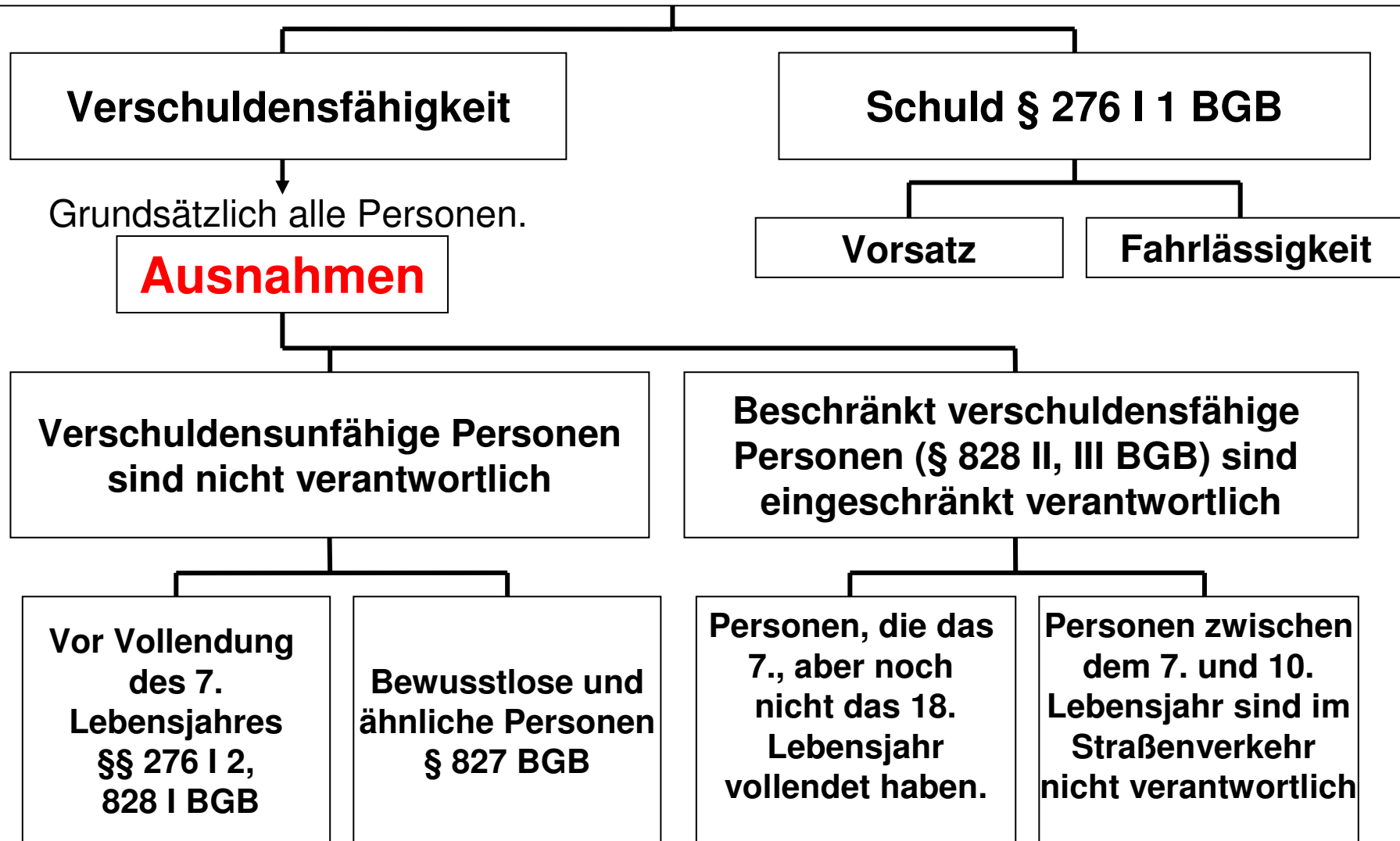


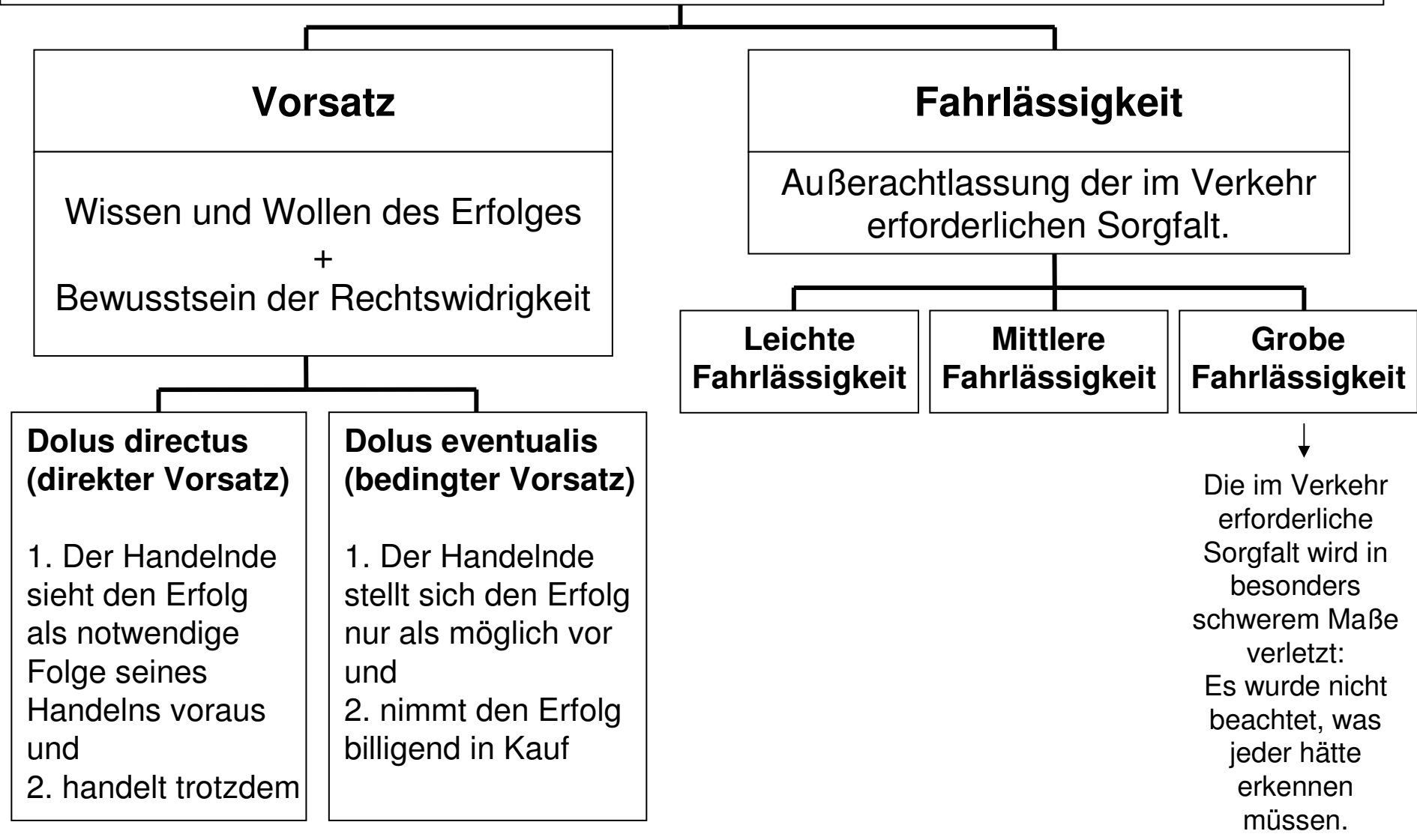
# Haftung des Schuldners



# Haftung für eigenes Verschulden



# Schuld § 276 I 1, 1. Halbsatz BGB



# Einschränkung des Verschuldensmaßstabes nach § 276 I 1, 2. Halbsatz BGB

Haftung für Vorsatz kann nicht  
ausgeschlossen oder beschränkt  
werden, § 276 III BGB

Haftung für Fahrlässigkeit kann  
ausgeschlossen oder  
eingeschränkt werden:

Durch  
Vertrag

Durch  
Gesetz

Aufgrund des Inhalts des Schuldver-  
hältnisses (z. B. Haftung des Arbeitnehmers)

**Bei grober  
Fahrlässigkeit**

- Durch Vertrag  
→ **Ja**
- Durch AGB  
→ **Nein**  
§ 309 Nr. 7b BGB

**Bei einfacher  
Fahrlässigkeit**

- Durch Vertrag  
→ **Ja**
- Durch AGB  
→ grds. **Ja**  
§ 309 Nr. 7a BGB  
(Ausnahme: Bei  
Verletzung des  
Lebens, des  
Körpers, der  
Gesundheit)

**Beschränkung auf  
grobe Fahrlässigkeit**

- z. B.:
- Schenker § 512 BGB
  - Verleiher § 599 BGB
  - Notgeschäftsführer  
§ 680 BGB
  - Finder § 986 BGB
  - Haftung im Gläubiger-  
Verzug § 300 BGB

**Beschränkung auf die  
Sorgfalt in eigenen  
Angelegenheiten  
(diligentia quam in suis)**

**Gesetzliche Fälle**

- § 346 III 1 Nr. 3 BGB  
(Wertersatz bei Rücktritt)
- § 690 BGB (unentgelt-  
licher Verwahrer)
- § 708 BGB (Gesellschafter)
- § 1359 BGB (Ehegatte)
- § 1664 BGB (Eltern)

**Kein Haftungs-  
ausschluss für  
grobe  
Fahrlässigkeit  
§ 277 BGB**

# Haftung für fremdes und (vermutetes Eigen-) Verschulden

**Haftung für  
Erfüllungsgehilfen  
§ 278 BGB**  
(Zurechnung von  
Pflichtverletzung  
und Verschulden)

**Haftung für  
Organe  
§ 31 BGB**  
(Zurechnung von  
Pflichtverletzung  
und Verschulden)

**Haftung für  
Verrichtungsgehilfen  
§ 831 BGB**  
(Eigene Anspruchs-  
Grundlage, Haftung für  
vermutetes Eigen-  
verschulden)

# Zurechnung fremden Verhaltens nach § 278 BGB

Schuldverhältnis	Hilfsperson	Zur Erfüllung einer Verbindlichkeit	Pflichtverletzung und Verschulden der Hilfsperson
<p><b>Bestehende</b> pflichtbegründende Sonderbeziehung:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Vertrag</li><li>- Vorvertragliches Schuldverhältnis</li><li>- Nachvertragliches Schuldverhältnis</li><li>- Gesetzliches Schuldverhältnis</li></ul>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. gesetzliche Vertreter, z. B. Eltern, Vormund usw.</li><li>2. Erfüllungsgehilfen, d. h. Personen, denen sich der Schuldner zur Erfüllung seiner Verbindlichkeiten (leistungsbezogen oder § 241 II BGB) bedient.</li></ol>	<p>Abgrenzung: nicht nur bei Gelegenheit, h. A., BGHZ 114, 263 (270).</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Verschuldensmaßstab richtet sich nach Schuldner.</li><li>- Haftung für Vorsatz des Erfüllungsgehilfen kann entgegen § 276 III BGB vertraglich ausgeschlossen werden, § 278 S. 2 BGB.</li><li>- bei AGB beachte § 309 Nr. 7 BGB</li></ul>

# Haftung nach § 278 und § 831 BGB

## § 278 BGB

Haftung für  
Erfüllungsgehilfen

## § 831 BGB

Haftung für  
Verrichtungsgehilfen

- |   |   |   |
|---|---|---|
| 1. Setzt ein <b>bestehendes Schuldverhältnis</b> voraus.                                    | → | 1. <b>Unabhängig von Schuldverhältnis</b>   |
| 2. Ist <b>keine</b> selbständige <b>Anspruchsgrundlage</b> , sondern <b>Zurechnungsnorm</b> | → | 2. Ist selbständige <b>Anspruchsgrundlage</b> neben § 823 ff. BGB   |
| 3. Ist Haftung für <b>fremdes</b> schuldhaftes <b>Verhalten</b> der Hilfsperson             | → | 3. Ist Haftung für <b>eigenes</b> vermutetes Verschulden  |
| 4. <b>Keine</b> Entlastungsmöglichkeit  | ← | 4. <b>Exkulpationsmöglichkeit</b> nach § 831 I 2 BGB bei ordnungsgemäßer Auswahl oder Beaufsichtigung des Verrichtungsgehilfen. |
| 5. <b>Unabhängig von Abhängigkeit</b>   | ← | 5. <b>Soziales Abhängigkeitsverhältnis</b>  |